

PRESSEMELDUNG 3

DUISBURGER BEETHOVEN-PROJEKT IM LANDSCHAFTSPARK VERSCHOBEN

Infolge des Corona bedingten Veranstaltungsverbotes deutschlandweit ist nun auch das Klangkunstprojekt „de-symphonic a symphonic soundscape“ im Landschaftspark Duisburg-Nord im Rahmen des Beethoven-Jubiläums verschoben worden. „De-symphonic“ war ursprünglich für die Zeit vom 21. bis 25. Mai als großformatige Open-Air Klanginstallation des Komponisten und Klangkünstlers Werner Cee geplant. Doch anders als bei vielen anderen Veranstaltungen, die 2021 erst wieder stattfinden können, werde die symphonische Klanglandschaft auf den 11. bis 13. September dieses Jahres verlegt, gab der Veranstalter des Beethoven-Projektes, die Berliner Hans Flesch Gesellschaft, bekannt.

Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft hatte in der vergangenen Woche grünes Licht dafür gegeben, die diesjährigen Feierlichkeiten anlässlich Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag bis in den September 2021 auszudehnen. Auf diese Weise könne sich das kreative Potential von BTHVN2020 trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie weiter entfalten, hieß es seitens der Gesellschaft.

„De-symphonic“ basiert auf Beethovens Sinfonie Nr. 6, die unter dem Namen „Pastorale“ weltweit bekannt ist. Das im vergangenen Sommer im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin fragmentiert aufgenommene Werk bricht Cee in seiner musikalischen und zeitlichen Struktur und verwandelt die „Pastorale“ sowohl in eine radiophone Komposition als auch in eine Open-Air Klanginstallation. Letztere wird nun für drei Tage und zwei Nächte im September an zwölf Stationen im Landschaftspark zu hören und zu sehen sein. Die Ursendung von Cees Radiokunstproduktion bei Deutschlandfunk Kultur verschiebt sich aufgrund der Terminverlegung im Park ebenfalls auf den Herbst.

Duisburg, den 1. Mai 2020

Redaktion: Olaf Reifegerste (reifegerste@de-symphonic.de)

BEETHOVEN JUBILÄUM 2020: DUISBURGER KLANGINSTALLATION „DE-SYMPHONIC“ FEIERT VORPREMIERE IN BERLIN

Rechtzeitig zur Vorpremiere der Klanginstallation „de-symphonic“ am 12. März in der Akademie der Künste in Berlin ist die dazugehörige Homepage (<https://www.de-symphonic.de>) jetzt fertig. Auch bei Facebook ist das Duisburger Klangkunstprojekt zum Beethoven Jubiläum inzwischen online. Die spätere raumgreifende Klangkunstinszenierung wird dann am 21. Mai im Landschaftspark Duisburg-Nord uraufgeführt und für vier Tage und drei Nächte dort sicht- und hörbar sein. „de-symphonic“ ist ein Projekt der Berliner Hans-Flesch-Gesellschaft zusammen mit dem Deutschlandfunk Kultur und der Beethoven Jubiläums Gesellschaft als Koordinator des sogenannten BTHVN 2020-Programms.

Ausgangspunkt von „de-symphonic – a symphonic soundscape“, wie der international renommierte Klangkünstler Werner Cee seine Komposition zum Jubiläumsjahr des berühmten deutschen Komponisten nennt, ist Beethovens Sinfonie Nr. 6, die unter dem Titel „Pastorale“ weltweit bekannt wurde. Die im vergangenen Sommer im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin fragmentiert aufgenommene „Pastorale“ bricht Cee in ihrer sinfonischen und zeitlichen Struktur und verwandelt sie in eine radiophone Komposition und zwei Open-Air Klanginstallationen zugleich. Während die kleinere Installation vom 12. bis 18. März in der Akademie der Künste zu sehen und zu hören sein wird, ist die großformatige für die Zeit vom 21. bis 24. Mai im Duisburger Landschaftspark bestimmt. Die Ursendung von Cees Radiokunstproduktion wird am 26. Juni auf Deutschlandfunk Kultur ausgestrahlt.

„Labor Beethoven 2020“, unter diesem Titel findet dieser Tage nun in Berlin ein Festival zeitgenössischer Musik und Kunst statt, bestehend aus Konzerten Ausstellungen und Installationen sowie Musiktheater und Performances. Auf diese Weise präsentiert die Akademie eine zeitgenössische Lesart des Beethoven Jubiläums. So stehen unter anderem den Originalwerken Beethovens, wie die „Sturmsonate“, Dekonstruktionen von „Fidelio“ und der „Pastorale“ gegenüber. Zu diesem Zweck hat die Akademie Cee und seine Klanginstallation „de-symphonic“ nach Berlin eingeladen und wird im heimischen Buchengarten, sprich im Innenhof der Akademie, gezeigt.

Werner Cee, geboren 1953 im hessischen Friedberg, ist Komponist, Klangkünstler, Hörfunkautor und Regisseur. Er studierte Malerei, arbeitete als bildender Künstler und war in der Rockmusikszene aktiv. Für das Hörspiel „Winterreise“ (Hessischer Rundfunk 2010) erhielt er den Prix Italia. Einige seiner weiteren Arbeiten waren „KLIMA|ANLAGE“ (Hörinstallation zur Verklangerung von Klimadaten, Deutschlandradio Kultur 2016), „Gesänge des Charon“ (Hörspiel, Deutschlandfunk Kultur und Hessischer Rundfunk 2017) sowie „Territorien“ (Hörspiel, Deutschlandfunk Kultur 2019).

Duisburg, den 6. März 2020
Redaktion: Olaf Reifegerste (reifegerste@de-symphonic.de)

Bildunterschrift:

Projektleiter Wolfgang van Ackeren (links) mit Klangkünstler Werner Cee auf der Duisburger Auftakt-Veranstaltung zum Beethoven Jubiläum im Lokal Harmonie (Foto André Symann).

PRESSEMELDUNG 1

BEETHOVEN IN DUISBURG AUFTAKT INS BEETHOVEN JUBILÄUMSJAHR 2020

Am 14. und 15. Dezember startet deutschlandweit das sogenannte Beethoven Jubiläumsjahr (BTHVN2020) – so auch in Duisburg mit der Veranstaltung „Cee: Pastoral | Vorspiel : De-Symphonic“ am Sonntag, 15. Dezember um 18 Uhr im Lokal Harmonie auf der Harmoniestraße 41 in Duisburg-Ruhrort.

Die Veranstaltung dort ist Teil von Deutschlands großem Hauskonzerte-Event „Beethoven bei uns“, mit dem anlässlich des 250. Geburtstages des Komponisten im nächsten Jahr zugleich der Start ins bundesweite Beethoven Jubiläumsjahr 2020 verbunden ist. Schirmherr von BTHVN2020 ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Über 800 Veranstaltungen in ganz Deutschland werden an den beiden besagten Dezembertagen stattfinden. Einer davon ist das mutmaßliche Geburtsdatum des 1770 in Bonn geborenen Komponisten Ludwig van Beethoven. Gestorben ist er am 26. März 1827 in Wien.

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Beethoven-Feierlichkeiten lädt die Berliner Hans-Flesch-Gesellschaft am dritten Advent nach Ruhrort ein zur Diskussion und Reflexion über Beethovens Sinfonie Nr. 6 in F-Dur op. 68, die „Pastorale“. Mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin haben der Komponist Werner Cee und der Produzent Wolfgang van Ackeren die Sinfonie im Sommer 2019 aufgenommen. Cee wird diese Aufnahmen unter dem Titel „De-Symphonic“ dekonstruieren und in einer großformatigen Installation in der Zeit vom 21. bis 24. Mai 2020 im Landschaftspark Duisburg-Nord präsentieren.

Projekträger von „De-Symphonic“ ist die Hans-Flesch-Gesellschaft zusammen mit Deutschlandfunk Kultur und der Beethoven Jubiläums GmbH als Koordinator des BTHVN2020 Programms. Am 15. Dezember stellen die Projekt-Beteiligten dann die derzeitige Planung von „De-Symphonic“ vor und präsentieren erste Vorstellungen vom Ergebnis. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen sind im Internet unter www.de-symphonic.de erhältlich.

Duisburg, den 4. Dezember 2019

Redaktion: Olaf Reifegerste (reifegerste@de-symphonic.de)